



CENTRE DÜRRENMATT  
NEUCHÂTEL

## BEWERBUNG

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 20 beschränkt. Die Kursgebühr für die ganze Woche beträgt Fr. 80.–. Die Kosten für Unterkunft, Frühstück und Mittagessen werden von den Veranstaltern übernommen. Die Reisekosten (Anreise, Zugfahrt nach Bern, Stadtbus) und das Abendessen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

### Anmeldeschluss ist der 25. März 2012

Bewerbungen zu richten an:  
andreas.mauz@access.uzh.ch  
Oder:

Schweizerisches Literaturarchiv  
Dr. ULRICH WEBER  
Schweizerische Nationalbibliothek NB  
Hallwylstrasse 15  
CH-3003 Bern

Der Bewerbung beizulegen sind eine Begründung des Interesses sowie Informationen zu Vorarbeiten und Projekten zum Kursthema.

### Auskünfte erteilen:

ANDREAS MAUZ  
Tel. 061 322 23 12, andreas.mauz@access.uzh.ch  
ULRICH WEBER  
Tel. 031 322 89 69, ulrich.weber@nb.admin.ch

Veranstaltet vom Schweizerischen Literaturarchiv (Bern) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Literaturarchiv (Marbach) und dem Centre Dürrenmatt Neuchâtel.

Mit Unterstützung der Charlotte Kerr Dürrenmatt-Stiftung

## Fünfte Sommerakademie Schweizer Literatur

**Verwunschene Orte. Raumfiktionen  
zwischen Paradies und Hölle**  
24.-29. Juni 2012

## ZUM THEMA

Dem dichterischen Wort wird von alters her die Macht zugesprochen, Wirklichkeit zu verzaubern oder zauberhafte Wirklichkeiten herzustellen. Diese transformierende Kraft lässt gleichermaßen paradiesische wie höllische Neben- und Gegenwelten entstehen. Als satirische Zerrbilder, idyllische Verklärungen oder Utopien stehen diese Raumfiktionen allerdings in einer intimen Beziehung zu soziokulturellen und realgeographischen Wirklichkeiten. Auch und gerade diese affektiv hoch besetzten Textwelten müssen aus ihrem spannungsreichen Verhältnis zur Lebenswelt verstanden werden.

Dieser Problemkomplex lässt sich in verschiedenste Richtungen entfalten: Mit welchem narratologischen Instrumentarium lassen sich imaginäre Räume dieser Art angemessen beschreiben? Lassen sie sich kartographisch abbilden? Verdichten sie sich überindividuell zu einer alternativen Topographie? Welche Aufschlüsse zum Verständnis ihrer literarischen Bedeutung und Funktion ergeben textgenetische und biographische Recherchen in den Nachlässen von Schreibenden?

## ALLGEMEINE KONZEPTION DER SOMMERAKADEMIE

- Das einwöchige Programm will die wissenschaftliche Beschäftigung mit Schweizer Literatur im internationalen Kontext fördern. Am Morgen findet in Form von Einführungsreferaten und Seminaren unter der Leitung renommierter Fachleute eine intensive Auseinandersetzung mit literarischen Texten statt. Die Kursblöcke werden ergänzt durch einzelne Nachmittags- oder Abendveranstaltungen.
- Besonders sollen Materialien aus Literaturarchiven (Manuskripte, Briefe, Lebensdokumente) in die Arbeit einbezogen und in ihrem Stellenwert diskutiert werden.
- Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Doktorierende aus der Schweiz und dem Ausland, die ihre Kenntnisse vertiefen und Kontakte zu anderen Universitäten und Institutionen knüpfen möchten. Die Teilnehmenden sollten über solide Grundkenntnisse der Thematik verfügen und bereit sein, ihre Lektüren im Hinblick auf den Kurs fortzusetzen. Sie haben die Möglichkeit, eigene Projekte, die sich mit Aspekten des Themenbereichs befassen, zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.
- Das Centre Dürrenmatt im früheren Wohnhaus Friedrich Dürrenmatts und im modernen Anbau Mario Bottas sowie das sommerliche Neuchâtel bieten attraktive Rahmenbedingungen und eine entspannte Atmosphäre für den Kurs.

## REFERENTINNEN UND REFERENTEN

PROF. DR. JÜRGEN FOHRMANN, Universität Bonn  
DR. CORINNA JÄGER-TREES, Schweizerisches Literaturarchiv, Bern  
PROF. DR. RUDOLF KÄSER, FH Nordwestschweiz / Universität Zürich  
DR. FRANZISKA KOLP, Schweizerisches Literaturarchiv, Bern  
DR. MARCEL LEPPER, Deutsches Literaturarchiv, Marbach  
GERTRUD LEUTENEGGER, Autorin, Zürich  
PROF. DR. MATÍAS MARTÍNEZ, Universität Wuppertal  
DR. DOMINIK MÜLLER, Université de Genève  
DR. MAGNUS WIELAND, Schweizerisches Literaturarchiv, Bern  
MARTIN ZINGG, Literaturkritiker, Basel  
DR. SIMON ZUMSTEG, Universität Zürich

## ORGANISATION UND BEGLEITUNG

DR. DES. ANDREAS MAUZ, Universität Zürich  
DR. ULRICH WEBER, Centre Dürrenmatt Neuchâtel / Schweizerisches Literaturarchiv, Bern  
PD DR. IRMGARD WIRTZ, Leiterin Schweizerisches Literaturarchiv, Bern

## SEMINARTHEMEN UND PROGRAMMPUNKTE DES KURSES

- HERMANN BURGER, ERIKA BURKART, FRIEDRICH DÜRRENMATT, GERTRUD LEUTENEGGER, GOTTFRIED KELLER, GERHARD MEIER, RAINER MARIA RILKE
- Kurzreferate zu den Projekten der Teilnehmenden
- Blick in die Werkstatt: Seminar mit GERTRUD LEUTENEGGER
- Einführung in die wissenschaftliche Arbeit mit literarischen Archiven

## RAHMENPROGRAMM

- Führung durch Dürrenmatts biographische und literarische Topographie
- Öffentliche Podiumsdiskussion mit Autorinnen und Experten im Schweizerischen Literaturarchiv in Bern (BARBARA PIATTI, GERTRUD LEUTENEGGER U.A.)
- Französischsprachige Soiree im Centre Dürrenmatt zu Literatur und Architektur (CLAUDE DARBELLAY U.A.)